



# Überholt oder wichtiges Zeichen der Wertschätzung?

Am 13. Mai ist Muttertag

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im Mai ist es wieder soweit: es ist Muttertag. Weltweit in über 40 Ländern bekommen die Mamas dann von ihren kleinen, größeren und auch erwachsenen Kindern Gedichte vorgetragen und werden mit Blumen,

Pralinen oder selbst Gebacktem beschenkt. Oder es erreicht sie zumindest ein Gruß vom Nachwuchs via facebook oder E-mail. Doch viele fragen sich, ob der Muttertag heutzutage überhaupt noch zeitgemäß ist. Das Klischee der Hausfrau, die nur für ihre

Familie da ist, ist längst überholt. Ist da dieser eine spezielle Tag, der Mütter einmal im Jahr für ihren aufopferungsvollen und selbstlosen Einsatz für die Familie belohnen soll, nicht eher unpassend? Die meisten Mütter gehen arbeiten und auch Väter übernehmen ihren Teil am Haushalt und der Erziehung

und Betreuung der Kinder. Dennoch oder gerade deswegen ist in einer Zeit, in denen auch Frauen wachsenden Ansprüchen im Berufsleben ausgesetzt sind, der Muttertag ein guter Anlass, außerhalb des Alltags mal wieder etwas Zeit mit der Familie zu verbringen. Und über ein paar Blümchen, ein kleines liebevoll

ausgesuchtes Geschenk, vielleicht in Verbindung mit einem gemeinsamen Essen oder Ausflug, freut sich sicher jede Mutter. Ein schönes Ritual, das Wertschätzung ausdrücken soll und familiäre Beziehungen pflegt. Und das ist nie überholt – und muss auch nicht auf diesen einen Tag beschränkt bleiben...

**Von Liebe schenken bis an Mama denken.**

Am 13. Mai ist Muttertag. Jetzt ist Zeit, den Müttern Danke zu sagen. Zum Beispiel mit einem von dir verzierten Quarkherz von der Bäckerei Schaller. Komm vorbei - am 12. Mai von 11:00 bis 14:00 Uhr.

**NeuerMarkt**  
Alles unter einem Dach.

**Schenken Sie unvergessliche Stunden**

**Geschenktipp**  
Tolle Erlebnisse zum selber Ausschauen - schenken Sie einen Gutschein vom ...

- TicketSHOP
- NeuenMarkt
- CINEPLEX Kino Neumarkt
- aktiven Neumarkt
- Das Gutscheinbuch Neumarkt und Regensburg

**SICHERN SIE JETZT IHRE TICKETS FÜR:**

- \* Helene Fischer \* Udo Lindenberg \* a-ha \*
- \* Sarah Connor \* CRO \* Herbert Grönemeyer \*
- \* 1. FC Nürnberg \* Michl Müller \* Santiano \*
- \* Cirque du Soleil \* Fanta 4 \* Rock am Berg \*
- \* Ehrlich Brothers \* Rock im Park \* Holiday on Ice \* EAV \* Toni Lauerer \* Chippendales \*
- \* Burning Beach \* Mamma Mia \* DJ Bobo \*
- \* Roland Kaiser \* Chris Boettcher \*
- \* Revolverheld \* Lieder am See \*
- \* Super Sommer Sause \*
- und viele mehr

**wochenblatt**  
**ticketSHOP**

[www.wochenblatt-ticketshop.de](http://www.wochenblatt-ticketshop.de)

## Wandern in der Region

# Diese Woche: Durch die idyllische Schwarzach-Schlucht

## Eintauchen in eine verwunschene Welt

Wer geheimnisvolle und kraftvolle Orte liebt, sollte sich diese herrliche Halbtageswanderung durch das imposante und wildromantische Geotop der Schwarzach-Schlucht vor den Toren Nürnbergs nicht entgehen lassen. Das Wasser der Schwarzach hat sich hier in Jahrmillionen einen Weg durch den Burgsandstein gebahnt und dabei mystische Felsformationen und eine einmalige verwunschene Landschaft hinterlassen. Da die Wanderung fast immer durch den Wald führt, ist sie auch bestens für warme Sommertage geeignet.

Los geht es in Schwarzenbruck an der Brücke der Dürrenhembacher Straße über die Schwarzach, wo man auf den „Fränkischen Dünenweg“ stößt und ihm in westlicher Richtung folgt. Auf Wiesenpfaden überquert man mehrmals die malerisch geschwungene Schwarzach, die von herrlichen alten Erlen und Eichen umstanden ist. Dem Fluss abwärts folgend, öffnet sich wenig später eine Höhle rechts tief in den Berg hinein – die „Gustav-Adolf-Höhle“, in der Erzählungen zufolge der schwedische Kriegsherr im Dreißigjäh-

rigen Krieg gerastet haben soll. Dort lädt eine Bank auch den Wanderer ein, die ganz besondere Stimmung in der Höhle auf sich wirken zu lassen. Kurz darauf geht es hinab in die wildromantische Schwarzach-Schlucht. Abenteuerliche Formationen aus rötlichem Burgsandstein kontrastieren mit dem dunklen Grün beidseits der Schluchtwände und lassen den Wanderer eintauchen in eine verwunschene Welt. Steingesichter, die in den bizarren Gesteinsformationen auftauchen, wirken wie heimliche Wächter und Beobachter. Geraume Zeit später folgt dann der Aufstieg, die den Wanderer zu den Biergärten der Gaststätte „Brückkanal“ führt. Der Brückkanal selbst ist eine ingenieurtechnische Meisterleistung aus den Jahren 1844/45: Das insgesamt 90 Meter lange eindrucksvolle Bauwerk aus Sandstein-Quadern überspannt die Schlucht der Schwarzach in einem knapp 17 Meter hohen Bogen, über die der Ludwig-Kanal geführt wurde. Bei Wegweiser 1610, direkt am Brückkanal, geht es entlang der Markierung 2 · ein

**Wanderkarte**

**Länge: 10,7 km / 100 hm**  
**Gehzeit: 2,5 - 3 h**  
**Festes Schuhwerk ist erforderlich!**

**Die Wanderkarte** ist in den Gemeindeverwaltungen der neun Allianzgemeinden kostenfrei erhältlich! Dort gibt es auch die Schwarzachtalplus Freizeittarte.

Weitere Informationen: Gemeinde Schwarzenbruck, Regensburger Str. 16, 90592 Schwarzenbruck, Tel. 09128/9911-0; e-Mail: [gemeinde@schwarzenbruck.de](mailto:gemeinde@schwarzenbruck.de); Internet: [www.schwarzenbruck.de](http://www.schwarzenbruck.de)

*Auch für lose Einlagen*

Neumarkt • Badstraße 2 • Tel. 09181-33145

**Bequemes Wandern**

- Leder mit robustem Gewebe
- Vibram Laufsohle
- Comfortex-Klimamembrane
- Anatomisch geformte, auswechselbare Einlegesohle
- Schaft- und Laschenpolsterung verhindern Druckstellen

Ihr Fachgeschäft für bequeme und lose Einlagenschuhe in den Welten G, H, J, K & M • Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 • Sa. 9.00 - 13.00 durchgehend

längeres Stück entlang des Alten Kanals, der hier über mehrere Schleusen an Höhe gewinnt. Später, kurz nach Schleuse 46, ab Tafel 1613, bringt der „Wildmeistersteig“ den Wanderer auf wunderbar lichten Pfaden durch den Kiefernwald zurück nach Schwarzenbruck.

Unmittelbar nördlich der Schwarzachbrücke ab Tafel 1600 folgt man dann wie-

der dem „Fränkischen Dünenweg“ zurück zum Ausgangspunkt.